

**Staatskanzlei**  
Kommunikation

Rathaus  
Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
kommunikation@sk.so.ch  
so.ch

## **Medienmitteilung**

### **Sirenentest 2022: Damit im Ernstfall alles funktioniert**

**Solothurn, 19. Januar 2022 – Wiederum finden am 2. Februar 2022 in der ganzen Schweiz die jährlichen Sirenentests statt. Im Kanton Solothurn steht die Funktionsbereitschaft der 172 Sirenen des Allgemeinen Alarms im Vordergrund.**

Am Mittwoch, 2. Februar 2022, werden im Kanton Solothurn sämtliche 172 stationären Sirenen getestet. Jeder Alarm dauert jeweils circa eine Minute. Getestet wird ab 13.30 Uhr bis spätestens 15 Uhr.

Auf die manuelle Sirenenauslösung vor Ort durch den Zivilschutz und die Gemeinden wird verzichtet. Grund dafür ist die Corona-Pandemie. Stattdessen werden die Sirenen ausschliesslich mit der Polyalert-Fernauslösung des Bundes aktiviert.

Im Kanton Solothurn wird nur der Allgmeinde Alarm überprüft. Die Bevölkerung muss keine Verhaltens- oder Schutzmassnahmen ergreifen.

Der Test der 172 stationären Sirenen findet zeitlich gestaffelt statt:

Alarm 1: **13.30 Uhr** mit zentraler Fernauslösung durch die Alarmzentrale der Polizei Kanton Solothurn

Alarm 2: **13.35 Uhr** mit zentraler Fernauslösung durch die Alarmzentrale der Polizei Kanton Solothurn

Alarm 3: **13.45 Uhr** mit zentraler Fern-Auslösung mit dem Fernsteuergerät im kantonalen Polizeiposten in Oensingen

Die Bevölkerung wird für allfällige Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit den Sirenentests um Verständnis gebeten.

### **Sirenenalarm im Ernstfall: Was ist zu tun?**

#### **So tönt der Alarm**

Ein Allgemeiner Alarm für Katastrophen und Notfälle besteht aus zwei Sirenenalarmen im Abstand von circa vier Minuten.

#### **Das müssen Sie tun**

1. Radio einschalten! Die sogenannten ICARO-Meldungen (Katastrophen- und Notfallmeldungen) sind auf den Frequenzen von Radio SRF 1 und SRF 3 in der jeweiligen Landessprache zu hören. Bei Stromausfall Batterie- oder Autoradio benutzen.
2. Solange noch Strom vorhanden ist, können Meldungen auch über die App Alertswiss mit einem Smartphone empfangen werden.
3. Anweisungen der Behörden befolgen.
4. Nachbarn informieren.